

Reichardt in Gisleben.

9474. **Materne, R.**, Christliche Glaubens- u. Sittenlehre nach Ordnung d. Luther. Katechismus. 1. Thl. 4. Aufl. gr. 8. Geh. \* 2/3 ₰

Springer's Verlag in Berlin.

9475. **Reform**, die, der preussischen Verwaltung. gr. 8. Geh. \* 8 Ngr

Stabel'sche Buchh. in Würzburg.

9476. **Archiv f. Ohrenheilkunde**. Hrsg. von v. Tröltzsch, A. Politzer u. H. Schwartz. 5. Bd. 1. u. 2. Hft. gr. 8. pro cplt. \* 4 ₰

Tannen in Bremen.

9477. **Moor, J. D.**, König Wilhelm's Besöf in Bremen am 15. Juny 1869. 6. Aufl. 16. Geh. 3 Ngr

B. Tauchnitz in Leipzig.

9478. **Collection of british authors**. Copyright edit. Vol. 1042. and 1043. gr. 16. Geh. à \* 1/2 ₰

Inhalt: A London romance By Ch. R. Ross. 2 Vols.

v. Waldheim in Wien.

9479. **Geschichten**, galante. 14. Hft. gr. 8. 1/6 ₰

Weidmannsche Buchh. in Berlin.

9480. **Ellendt's, F.**, lateinische Grammatik, bearb. v. M. Seyffert. 9. Aufl. 8. Geh. \* 2/3 ₰9481. **Werenberg, W.**, Erörterungen üb. den Entwurf e. Civilproceß-Ordnung f. den norddeutschen Bund. I. gr. 8. Geh. \* 1/6 ₰

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[28905.] Dresden, September 1869.

P. P.

Hierdurch widme Ihnen die ergebene Anzeige, dass ich mich nach einer vierzehnjährigen Thätigkeit in den geachteten Handlungen der Herren E. Zimmermann in Glogau, J. F. Steinkopf in Stuttgart, J. G. Engelhardt in Freiberg, Justus Naumann und O. Kubel (Firma: Bach'sche Buchhandlung) hier entschloss, hierorts unter der Firma:

**A. George**

eine

**Sortiments-Buchhandlung**

zu gründen, welche ich demnächst *Victoriastrasse 3* zu eröffnen gedenke.

Mit Lust und Liebe unserem Stande angehörend, sowie durch Platzkenntniss und einflussreiche Bekanntschaften hier wie auf dem Lande von vornherein wohlwollend unterstützt, bin ich der Hoffnung, bei reger Thätigkeit und treuer Pflichterfüllung Existenz zu finden.

Um nun den Anforderungen, welche von Seiten des Publicums an ein Sortimentsgeschäft einer grösseren Stadt gestellt werden, entsprechen zu können, ist es erforderlich, mit den Herren Verlegern den Rechnungs-Verkehr möglichst allgemein anzubahnen, doch finde ich es bei der immer mehr zunehmenden Anzahl neuer Etablissements gerechtfertigt, dass man denselben nur dann vertrauensvoll begegnet, wenn die Verhältnisse ein solides Fortbestehen bestimmt erwarten lassen. Zur Sicherstellung der Herren Verleger, welche mich mit ihrem Vertrauen beehren, habe ich bei meinem Commissionär, Herrn Fr. Volckmar in Leipzig — laut dessen angefügter Bestätigung — die Summe von Fünf Tausend Thaler auf die Dauer der nächsten drei Jahre deponirt und begeh mich des Rechtes, vor dem 1. Juli 1872 über diese Summe anderweit zu verfügen. Erst nachdem ich in den nächsten drei Ostermessen meine Verbindlichkeiten prompt erfüllt habe, werde ich das deponirte Capital zurückziehen.

Meinen Bedarf werde ich zunächst wählen, Unverlangtes nur von den geehrten Handlungen erwartend, die ich speciell darum ersuchte. Dagegen erbitte Antiquar- und Auctions-Kataloge, Circulare etc. stets rechtzeitig.

Indem ich Sie noch auf nachstehende Worte des Herrn Carl Flemming aufmerksam mache, empfehle ich mich Ihrem Wohlwollen und verharre

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Alfred George.**

(Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.)

Hiermit bestätige ich, dass mir Herr A. George in Dresden zwei Hypotheken auf ein in Dresden belegenes Hausgrundstück im Betrage von zusammen *Fünf Tausend Thaler* gerichtlich cedirt und mir die betreffenden Documente in Depôt gegeben hat, welche ich zur Sicherstellung der Herren Verleger bis zum 1. Juli 1872 in Verwahrung halten werde.

Herr A. George hat mir durch glaubhafte Mittheilung den Beweis geliefert, dass ihm ausser obiger Summe noch ein vollkommen ausreichendes Betriebs-Capital zur Verfügung steht, um sein Sortiments-Geschäft in ausgedehnter Weise betreiben zu können.

Ich glaube daher, die Herren Verleger werden mit mir die Ueberzeugung gewinnen, dass sie diesem jungen Etablissement ihr Vertrauen unbedenklich schenken dürfen, und deshalb unterstütze ich gern das vorstehende Gesuch des Herrn George.

Leipzig, den 7. September 1869.

Fr. Volckmar.

Herrn Alfred George aus Hirschberg, den ich seit langen Jahren kenne, kann ich bei seinem Etablissement meinen Herren Collegen als einen streng rechtlichen Mann empfehlen, und da derselbe obendrein mit eigenen hinreichenden Geldmitteln versehen ist, so lässt sich bei entsprechender Thätigkeit seiner Seits nur eine sehr angenehme Geschäftsverbindung mit ihm erwarten.

Glogau, den 18. September 1869.

Carl Flemming.

[28906.] Zwolle (Holland), d. 23. Sept. 1869.

P. P.

Ich beehre mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß der sich immer mehr steigende Bedarf an deutscher Literatur mich veranlaßt, mit meinem seit langer Zeit bestehenden holländischen Geschäft, unter der Firma:

**J. M. W. Waanders**

eine deutsche

**Buch- u. Musikalienhandlung**

zu verbinden.

Es wird mir erwünscht sein, katholische Literatur und Musikalien unverlangt zu erhalten,

im Uebrigen bitte ich um rechtzeitige Einsendung von Prospecten, Probenummern, Katalogen und Wahlzetteln, nach denen ich meinen Bedarf selbst bestellen werde.

Herr Franz Wagner in Leipzig besorgt meine Commissionen, und ist derselbe auch in den Stand gesetzt, über meine Solvenz und Verhältnisse die bündigste Auskunft zu geben.

Mit aller Hochachtung

ganz ergebenst

**J. M. W. Waanders.**[28907.] Buffalo N. Y., 15. September 1869.  
487 Mainstraße.

P. P.

Hierdurch machen wir Ihnen die ergebene Anzeige, daß wir von jetzt an mit dem deutschen Buchhandel in directe Verbindung zu treten gedenken. Da unser seit längerer Zeit bereits bestehendes Geschäft einen solchen Aufschwung genommen hat, daß wir eine für beide Theile lohnende Verbindung anzubahnen gedenken, so geben wir uns der angenehmen Hoffnung hin, daß uns die geehrten Verlags-Handlungen mit möglichst hohem Rabatt und günstigen Parteebedingungen, wie solche unsere amerikanischen Collegen bereits genießen, entgegenkommen werden. Wir firmiren auch für Deutschland

**Ernst Besser & Brother**

und hat Herr Ernst Heitmann in Leipzig die Güte gehabt, unsere Commissionen zu übernehmen. Derselbe wird stets mit hinreichender Casse versehen sein, um unsere Baarbestellungen einzulösen zu können. Indem wir noch bitten, uns einen compl. Verlagskatalog mit Angabe der billigsten Bedingungen zu übersenden, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

**Ernst Besser & Brother.****Verkaufsanträge.**

[28908.] Ein Zeitschriftenverlag ist zu verkaufen. In den letzten 3 Jahren verblieb ein Reingewinn von circa 10,000 Thlr. jährlich. Die Hälfte d. Kaufgeldes würde der zeitige Besitzer eine Reihe von Jahren als Geschäftseinlage stehen lassen.

Ernstgemeinte Anfragen werden u. Chiffre S. durch d. Exped. d. Bl. erbeten.

[28909.] Eine Sortimentsbuchhandlung mittleren Umfangs in Süddeutschland mit hübscher Einrichtung u. Vorräthen ist für 2000 Thlr. zu verkaufen und kann ein Theil des Kaufschillinges in Raten abbezahlt werden. Umsatz 7000 fl. Nähere Auskunft ertheilt auf briefliche Anfrage Herr Julius Werner in Leipzig.